

Pressemitteilung

Kreishafen Rendsburg erneut mit gutem Umschlagsergebnis 2019

Rendsburg, 30.01.2020. Im vergangenen Jahr 2019 konnte der Kreishafen Rendsburg im Vergleich zum Vorjahr das Umschlagsergebnis marginal steigern. Insgesamt lag 2019 die Leistung bei 511.157 Tonnen. Im Vorjahr lag sie bei runden 511.000 Tonnen. Auch die Schiffsanläufe im Kreishafen konnten gesteigert werden, obwohl die Anzahl der Schiffspassagen im Nord-Ostsee-Kanal insgesamt rückläufig waren. 2018 liefen 400 Schiffe den Kreishafen an, 2019 waren es 423 Schiffe.

„Das Jahr 2019 hat erneut gezeigt, welche wichtige Versorgungsfunktion der Kreishafen für die regionale Wirtschaft hat“, erklärt Kai Lass, Geschäftsführer der WFG Infrastruktur GmbH.

Zum Kerngeschäft des Kreishafens gehört nach wie vor der Bereich Agrar. Hier lag der Gesamtumschlag bei gut 362.000 Tonnen (2018: 350.000 t). Im Bereich Energie steigerte sich der Umschlag gegenüber 2018 um knapp 23 Prozent. Zum einen lag dies am erhöhten Heizöl Umschlag. Zum anderen wurden erstmals Holzhackschnitzel für die thermische Verwertung umgeschlagen.


„2020 wird sicherlich ein besonderes Jahr werden. Schließlich feiern der Nord-Ostsee-Kanal und der Kreishafen ihr 125-jähriges Bestehen. Hierzu wird es im Sommer zwei Festakte geben. Außerdem freuen wir uns sehr, dass im 1. Quartal eine Stromtankstelle installiert wird. Dies ist ein wirklicher Mehrwert für unseren Kreishafen und die vielen Besucher“, berichtet Dieter Daxenberger, Betriebsleiter Kreishafen Rendsburg.

Im Kreishafen haben neben Frachtschiffe auch wieder viele Traditions- und Hotelschiffe festgemacht. Dies ist vor allem für die Touristik in der Region interessant, schließlich sind insgesamt über 13.000 Passagiere an und von Bord gegangen. Ein weiteres touristisches Highlight ist der Wohnmobilstellplatz direkt am Kanal. Hier wurden im Jahr 2019 mehr als 4.000 Fahrzeuge gezählt.

Die WFG Infrastruktur GmbH ist Betreiber und Eigentümer des Kreishafens Rendsburg, eines der führenden Umschlagplätze für Massengut in Schleswig-Holstein. Mit idealer Verkehrsanbindung, erfahrenen Mitarbeitern und leistungsfähigen Kränen bietet der Kreishafen Rendsburg beste Voraussetzungen für schnellen und effizienten Umschlag.

Kreishafen Rendsburg

Der Kreishafen Rendsburg besteht seit der Inbetriebnahme des Nord-Ostsee-Kanals im Jahr 1895. Damals wie heute ist er geprägt durch eine verhältnismäßig starke Ausrichtung auf die Landwirtschaft. Im Hafen befinden sich zwei große Futtermittelwerke, die mit Rohstoffen insbesondere aus Osteuropa über den Hafen beliefert werden. Weitere, in größeren Mengen umgeschlagene Massengüter, sind Baustoffe, Dünger und Mineralöle.



Die zentrale Lage in Schleswig-Holstein und damit am Schnittpunkt des Wirtschaftsweges Nord-Ostsee-Kanal sowie den wichtigsten Straßen- und Bahnverbindungen im Land begünstigte die positive Entwicklung des Hafens weiter. Bis Mitte der 80er Jahre hinein war der Kreishafen über eine Bahnanbindung erreichbar und Güter konnten vom Schiff direkt auf Güterzüge verladen werden. Im Jahre 2012 wurde ein neuer Doppellenker-Wippdrehkran für Massen- und Schüttgüter bis 45 t angeschafft, um dem Umschlagsaufkommen gerecht zu werden.

Der Kreishafen Rendsburg gehört zu den umweltfreundlichsten in Schleswig-Holstein. Er verfügt über ein aufwändiges System für die Reinigung des Oberflächenwassers sowie über die einzige eingekapselte Düngerumschlaganlage Norddeutschlands. Im Hinblick auf die Hafensicherheit erfüllt er hohe Anforderungen. Seit 2004 ist der Hafen nach International Ship and Port Security Code (ISPS)-Code zertifiziert.

Der Betrieb des Kreishafen Rendsburg ging 1993 auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH, die heutige WFG Infrastruktur GmbH, über.

Kontakt

Kai Lass
Geschäftsführung
WFG Infrastruktur GmbH
Tel: 04331 1311-33
Fax: 04331 1311-25
E-Mail: k.lass@wfg-rd.de

Dieter Daxenberger
Betriebsleiter Kreishafen Rendsburg
WFG Infrastruktur GmbH
Tel: 04331 1407-11
Fax: 04331 1407-13
E-Mail: info@kreishafen-rd.de
www.kreishafen-rd.de



Kreishafen Rensburg Eckernförde mit gutem Umschlagsergebnis 2019, Bild: WFG



Betriebsleiter Dieter Daxenberger beim Maisumschlag, Bild: WFG